

Ihre Anmeldung

zur Veranstaltung Forum Chemielogistik können Sie

- online unter www.bvl.de/fcl oder
- telefonisch unter 0421 / 173 84 34 vornehmen.

Teilnahmegebühren

€ 495,- für Mitglieder der BVL

€ 595,- für Nichtmitglieder

Sonderkonditionen für Wissenschaftler und Studierende auf Anfrage

Anfahrt



Veranstaltungsorte:

8. Juni 2015

Burg Burghausen, Curastraße, 84489 Burghausen
Kostenfreier Parkplatz am Eingang zur Burg am Curaplatz

9. Juni 2015

Bürgerhaus, Marktler Straße 15a, 84489 Burghausen
Zufahrt zur kostenfreien Tiefgarage über die Prießnitzstraße

Anreise mit dem Auto:

A94/B12 München-Altötting – Markt/Ausfahrt Burghausen (ca. 100 km)

Medienpartner

CHEManager

Premiumsponsor



DACHSER
Intelligent Logistics

SCHÖN, DASS SIE KLUGE VERBINDUNGEN ZU SCHÄTZEN WISSEN.

Ihre Vorteile mit DACHSER Chem-Logistics:

- Individuelles Chemielogistik-Know-how
- Automatisierte Prozesse mit durchgängiger, elektronischer Schnittstellendokumentation
- Hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards für die chemische Industrie, nach SQAS beurteilt
- Vollständige Transparenz durch innovative IT-Systeme
- Ein einheitliches, europäisches Netzwerk
- Hohe Gefahrgutkompetenz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand auf dem Forum Chemielogistik.

Kooperationspartner des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. (VCI)



BVL
Bundesvereinigung
Logistik

Komplexität verstehen – Kosten beherrschen

Komplexität prägt den Wirtschaftsbereich Logistik – effizientes Komplexitätsmanagement ist deshalb ein Wettbewerbsvorteil. Wie eine Umfrage der BVL im Jahr 2014 ergab, hat der Wirtschaftsbereich Logistik gelernt, damit umzugehen. Fast 77 Prozent der Befragten bezeichnen die Strukturen und Prozesse in ihren Unternehmen als komplex bis sehr komplex. Maßgebliche Treiber sind hier vor allem die Vielfalt der Kundenwünsche sowie die Produktvielfalt. Auch in der Chemielogistik steigt diese stetig durch das Zusammenwirken zahlreicher Partner, Dienstleister und veränderte Technologien. Dadurch entstehen Veränderungen in den Wertschöpfungsketten, die sich ihrerseits verlängern und an Transparenz verlieren. Hier ist es besonders wichtig, die Kontrolle über die Kosten zu wahren und den Überblick zu behalten.

Die Chemielogistik kann neben anderen Faktoren maßgeblich für den Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens verantwortlich sein. Trotzdem ist die Brisanz des Themas noch längst nicht in allen Unternehmensebenen der Branche angekommen. Eine erhöhte Aufmerksamkeit wird in Zukunft immer wichtiger werden, um dauerhaft am Markt bestehen zu können.

In der Chemielogistik spielen besondere Anforderungen an den Bereich der Safety and Security eine entscheidende Rolle. Hier gilt es Risiken zu minimieren, um den Werksschutz zu garantieren.

Der ständig wachsende Personalbedarf setzt im Logistikbereich insbesondere Logistikdienstleister unter Druck. Der Wettbewerb um Fachkräfte verschärft sich. Das kann zukünftig zu steigenden Kosten für die Chemieindustrie führen.

Diese und weitere Themen rund um die Chemielogistik werden auf dem Tagesforum aufgegriffen und anhand von Praxisbeispielen erörtert. Profitieren Sie von den weitreichenden Erfahrungen der Referenten aus Praxis und Wissenschaft und nutzen Sie die Chance, aktiv in den Dialog zu treten. Die Veranstaltung schließt mit einer Werksführung auf dem Gelände der Wacker Chemie ab, die das Thema Logistik im Fokus haben wird.

Seien Sie herzlich willkommen in Burghausen!



**FORUM
CHEMIELOGISTIK**
9. Juni 2015

**Komplexität verstehen –
Kosten beherrschen**

Bürgerhaus Burghausen

Programm, 8. Juni 2015, Burg Burghausen

18.00 Empfang
Erleben Sie am Vorabend des Forums die längste Burg der Welt hautnah. Verfolgen Sie bei einem Glas Sekt in historischer Umgebung der Dürnitz den Auftritt der Gruppe Herzogstadt in ihren traditionellen Kostümen. Vom Parkplatz der Burg gelangen Sie über die fünf Vorhöfe zum inneren Burghof. Dort befindet sich die Dürnitz, in früherer Zeit der beheizbare Speiseraum für das Gefolge des Herzogs.

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Burghausen

19.00 Networking Abend mit Buffet
Im Anschluss an den Empfang laden wir Sie zu einem Buffet in das Burgcafé im ersten Burghof ein. Kommen Sie miteinander ins Gespräch und tauschen sich über aktuelle Themen der Chemielogistik aus. Genießen Sie intensives Networking in stimmungsvoller Atmosphäre.



Ausstellung und Sponsoring

Das Forum Chemielogistik bietet vielfältige Präsentationsmöglichkeiten. Die Kernkompetenz und der Aktivitätsbereich Ihres Unternehmens sind eng mit den Themenfeldern und der Zielsetzung des Forums verbunden?

Auf den Dialog mit Ihnen freut sich

Christa Ehlers
Tel.: 0421 / 173 84 12 | ehlers@bvl.de

Programm, 9. Juni 2015

08.30 Check-In
Begrüßungskaffee und Besuch der Ausstellung

Tagesmoderation
Prof. Dr. Thomas Krupp
Professor für Transport- und Verkehrslogistik,
Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften,
Fachhochschule Köln

10.00 Begrüßung, Tagungsablauf, Tagungsziele
Hans Steindl
Erster Bürgermeister, Stadt Burghausen

Rede des Gastgebers
Jörg Krey
Leiter Technischer Einkauf und Logistik,
Wacker Chemie AG,
Burghausen

10.30 Collaboration and the dynamic supply network – A chemical industry perspective
Dirk Hopmann
Global Vice President for Supply Chain Strategy,
BASF Business Services Holding GmbH ,
Ludwigshafen

11.00 Kaffeepause und Dialogzeit, Besuch der Ausstellung

11.30 Fachkräftemangel in der Logistik – Handlungsbedarf heute und in der Zukunft
Hermann Grünheidt
Head of Human Resources Management Road,
DACHSER SE, Head Office, Kempten

12.00 Anforderungen im Bereich der Safety und Security über die gesamte Supply Chain der Chemielogistik
Martin Siebert
Leitung Werksicherheit Industriepark Werk Gendorf,
Infraserv GmbH & Co. Gendorf KG, Burghausen

12.30 Mittagspause, Besuch der Ausstellung

13.30 PODIUMSDISKUSSION
Mit Treibern von Komplexität umgehen lernen!

Moderation
Prof. Dr. Carsten Suntrop
Kompetenzgruppe Chemielogistik, Köln

Gerhard Blaess, Global Category Manager Logistics,
Axalta Coating Systems Germany GmbH, Köln

Mark Ruebenstrunk, Vice President Industrial Operations,
Head of Site Logistics NRW, Bayer MaterialScience AG,
Dormagen

Florian Schwarz-Gewallig, Geschäftsführer,
Loxxess AG, Tegernsee

Peter Viebig, Director Transport,
ALFRED TALKE GmbH & Co. KG, Hürth

14.30 Multimodale Logistikkösungen in der Chemiebranche – das Kombi Terminal Burghausen und seine besondere Bedeutung für das Chemiedreieck Südostbayern
Dr. Carsten Hinne
Senior Vice President European Industry Sector Chemicals,
Mineral Oil and Fertilizers, DB Schenker Rail AG/ CEO DB
Schenker BTT GmbH, Mainz

15.00 Kaffeepause und Dialogzeit, Besuch der Ausstellung

15.30 Von anderen Branchen lernen – Komplexitätsmanagement in der Luftfracht
Dr. Jan-Wilhelm Breithaupt
Director Global Handling Development & Solutions,
Lufthansa Cargo AG, Frankfurt am Main

16.00 Werksbesichtigung bei der Wacker Chemie AG
Dr. Thomas Bronnert
Leiter Logistik, Wacker Chemie AG, Burghausen

16.15 Fachspezifische Besichtigung bei der Wacker Chemie AG

17.45 Ende der Veranstaltung

Werksbesichtigung (gesonderte Anmeldung erforderlich)

Wacker Chemie AG
Das Werk Burghausen, 1914 gegründet, ist der bedeutendste Produktionsstandort im WACKER-Konzern und zugleich der größte Chemiestandort Bayerns. Auf dem 2,3 Quadratkilometer großen Werksgelände sind knapp 10.000 Mitarbeiter in über 130 Produktionseinheiten beschäftigt. Das Umschlag- und Logistikzentrum als zentrale Logistik-Drehscheibe des Standorts wurde 2008 erweitert und so die Umschlagkapazitäten mehr als verdoppelt. Ein vollautomatisches Palettenlager mit etwa 21.000 Stellplätzen ist das Herzstück des Zentrums.

Kombi Terminal Burghausen (KTB)
Das KTB ist als öffentliches Terminal für den kombinierten Verkehr Straße/Schiene ein wichtiger Standortfaktor für die produzierenden Unternehmen in Burghausen, im Chemdelta Bavaria und den angrenzenden Regionen. Das Kombi Terminal Burghausen ermöglicht, mit vier Bahngleisen, je zwei Lade- und Abstellspuren und einem Portalkran eine gute Anbindung des Chemiedreiecks Südbayern an das europäische Intermodal- und Eisenbahnnetzwerk. Es wurde im Herbst 2014 in Betrieb genommen.

